

Forum Oberndorf

Protokoll Forum vom 05.10.2016

Protokollführer: Gitti vom Eschenhof

Folgende Punkte standen zur Debatte:

1. Roter Punkt: die neuen Aufkleber für's Auto sind in ca. 3 Wochen verfügbar. Auch bei einer Veranstaltung des Landkreises wurde der Rote Punkt vorgestellt.

Nachbargemeinden sollen mit einbezogen werden. Wobei die Mobilität im Vordergrund stehen soll. Die ersten 1000 Punkte sind gesponsert. Sie sollen rechts in die Windschutzscheibe geklebt werden. Des Weiteren steht zur Diskussion, dass 4 Bänke aufgestellt werden sollen: In der Bahnhofstrasse, evtl. bei Hotel Peter am Bahnhof, in der Wingst auf Anfrage vom Roten Kreuz und in Cadenberge. Die Beschaffung der Bänke ist noch nicht angeschlossen.

2. Die Kiwitte ist in diesem Halbjahr gut ausgebucht. Es gibt rund 90 Buchungen. Insbesondere wird sie am Mittwoch stark besucht. Dann findet z. B. Musikunterricht statt für die Ukulele. Die Leichtmatrosen sind dort am Dienstag. Im Winterhalbjahr soll es unter anderem um maritime Technik gehen. Die Kiwitte wird hälftig von Oberndorfern und Wingster Kinder frequentiert. Kinder sind überhaupt das Stammpublikum.

Freitags gibt es in Ermangelung an Trainern leider kein Programm. Dies soll natürlich kein Dauerzustand bleiben. Es wird dringend eine Person auf Mindestlohnbasis gesucht, die z. B. als Vertretung, als AG Leiter oder um Anmeldungen anzunehmen eingesetzt werden soll.

Die Finanzierung der Kiwitte steht zurzeit gut da. Es gibt da Patenschafften und Sponsorengelder.

3. Zur Flüchtlingschule: In Cadenberge soll der Kurs „Migranten in Arbeit“ stattfinden. Themenschwerpunkte sind: Deutsche, Bewerbungstraining und Einzelcoaching. Momentan sind fast alle Flüchtlinge im Praktikum ca. 20 Leute.

Es müssen allerdings Fahrtprobleme gelöst werden, denn bislang ist es nur möglich Distanzen mit einem Fahrrad zurückzulegen. Das kann für die Winterjahreszeit jedoch problematisch werden.

Das BBW Cadenberge bietet ansonsten optimale Möglichkeiten aufgrund vorhandener Werkstätte.

4. Zur Ostwert AG ist zu sagen, dass der Testbetrieb mit den Fischen läuft. Man ist zuversichtlich, dass nach anfänglichen Schwierigkeiten, der Betrieb rund laufen wird. Die Fische sollen in monatlichen Abständen kommen.

Der erste Verzehr soll in der Weihnachtszeit starten.

Ab Ende Oktober soll die Biogasanlage in Betrieb genommen werden.

Der „Führerschein“ dafür ist gemacht. Mehr als die Hälfte des vorhandenen Kapitals ist mittlerweile verbraucht, deswegen wird an eine Kapitalerweiterung gedacht. Dazu können Aktien erworben werden!

5. Für das Museum, ehemals Heimatstube, ist die Altbausanierung im vollen Gang. Das Projekt ist förderfähig bei der Leader AG.

Dann würde 50% die Leader AG und 50 % die Kommune tragen. Es bestehen Zusagen von der Stiftung Sparkasse und dem Landschaftsverband Stade.

Der Antrag muss bis zum 3. November 2016 vorliegen. Die Tendenz ist positiv. Da das Bauwerk eine regionale Bedeutung hat ist evtl. mit einer Zuwendung vom Landkreis zu rechnen. Außerdem soll eine Sammelaktion über Flyer, an jeden Bürger gestartet werden.

Das Museum soll unter anderem auch von Schulen besucht werden können. Zum Weihnachtsmarkt soll es auf jeden Fall präsentierbar sein.

6. Die Film Premiere des Oberndorfer Films steht vor der Tür. Termine sind bisher der 05.11.16 in Lübeck und der 13.11.16 in Braunschweig.

Die große Premiere in Oberndorf, gesponsert von Jens Hellwege, soll entweder am 20. November 2016 oder am 4 Dezember 2016 am Nachmittag in der Aula stattfinden.

Zum Schluss wurde noch die Frage gestellt, wie es mit dem Mobilen Kino weitergeht. Sibyll und Petra ziehen sich aus der Organisation zurück. Alleine steht nun Claudia da und braucht dringend Unterstützung. Ein Team aus mehr als 3 Leuten ist erwünscht. Ca. 1 Stunde vor Filmbeginn geht es z. B. darum Stühle und Getränke bereitzustellen. Wer helfen möchte melde sich bitte bei Claudia Tel.: 04772 – 870087. Alle wünschen sich, dass das Mobile Kino weiterlaufen kann.